

Nr. 085/2009

Interpellation Maldonado: Jugendliche und Jungerwachsene gehen uns auch an!

Eingang: 26. Juni 2009

Zuständiges Departement: Umwelt- und Sicherheitsdepartement

Beantwortung

1.) Situationseinschätzung

a.) Ist der Gemeinderat der Meinung, dass sich die Gemeinde Kriens genügend für die Schaffung und Erhaltung von Lehrstellen einsetzt?

Ja, in der Verwaltung hat die Gemeinde jährlich 4 Lehrstellen als Kauffrau/-mann (Total 12 Lehrstellen, davon 9 Lehrstellen im E- oder M-Profil und 3 Lehrstellen im B-Profil) und alle drei Jahre 2 Lehrstellen als Fachmann/ -frau Betriebsunterhalt. Somit deckt die Gemeinde sowohl das Spektrum für Lehren mit einfachen und hohen Ansprüchen ab. Für die Lehrstellenbesetzung werden Bewerbungen aus unserer Gemeinde prioritär behandelt.

Die Heime bieten folgende Lehrstellen und Ausbildungsplätze an:

Küche: 6 Lehrstellen (pro Jahr 2)

Hauswirtschaft: 2 Lehrstellen

Fachfrau Gesundheit: 12 Lehrstellen (4 pro Jahr)

Fachfrau Betreuung: 4 Lehrstellen (1-2 pro Jahr)

Fachfrau HF: 2 Ausbildungsplätze

Ergänzende Bildung Fachfrau Gesundheit: 2 Ausbildungsplätze

Ergänzende Bildung Fachfrau Betreuung: 2 Ausbildungsplätze

Pflegeassistenz-Ausbildung: 6 Ausbildungsplätze

b.) Ist dem Gemeinderat bekannt, welche Art von Begleitung die Gemeinde Kriens den Jugendlichen vor, in und nach der Lehre oder bei Lehrabbruch zur Verfügung stellt?

Die Gemeinde Kriens hat innerhalb der Verwaltung und den Heimen einen klar definierten Berufsbildner, welcher als Ansprechperson für die Lernenden, Eltern, Schule, Praxisausbilder fungiert. Ebenso wird ein enger Kontakt mit der Dienststelle Beruf- und Weiterbildung gepflegt. Die Praxisausbilder, welche täglich mit den Lernenden zusammenarbeiten, haben als Qualitätsvorgabe alle den Berufsbildnerkurs (5 Tage) - vormals Lehrmeisterkurs – absolviert.

Für Jugendliche, welche nicht die Lehre bei der Gemeinde absolvieren, stehen in erster Linie die Angebote des Kantons zur Verfügung:

- Brückenangebote, Berufs Integrations-Coaching BIC (Für Schüler/innen vor Abschluss, vor der Lehre)
- Berufsberatung (Vor, in und nach der Lehre)
- Regionales Arbeitsvermittlungszentrum RAV mit Beratungsstelle Jugend und Beruf BJB (Für Lehrabbrecher oder nach der Lehre)

Während die Lehrpersonen die Jugendlichen bei erfolgloser Lehrstellensuche für die Brückenangebote oder das BIC anmeldet, unterstützt und informiert die Jugendanimation arbeitslose Jugendliche, welche die Schule schon länger abgeschlossen haben. So werden die Jugendlichen motiviert, das Angebot des BJB zu benutzen. Dazu ist zwingend notwendig, dass die Jugendlichen beim RAV gemeldet sind. Das Team der Jugendanimation hat selbst das BJB besucht, damit Sie den Jugendlichen aus erster Hand Infos über das Angebot geben können.

c.) Ausländische Jugendliche und jugendliche Migrantinnen und Migranten haben grössere Schwierigkeiten Lehrstellen zu finden. Wie sehen die Statistiken diesbezüglich in der Gemeinde Kriens aus? Was unternimmt die Gemeinde Kriens um dieses Problem zu lösen?

Die Schulabgänger-Statistik 2008/09 zeigt folgendes Bild:

	Anzahl Personen	Davon in Brückenangeboten	In Prozent	Davon in Sprachjahr	In Prozent	Total	In Prozent
Total Schulabgänger	222	58	26.1%	10	4.5%	68	30.6%
Schweizer/innen	180	31	17.2%	9	5%	40	22.2%
Schweizer/innen mit deutscher Muttersprache	152	16	10.3%	9	5.9%	25	16.2%
Schweizer/innen mit anderer Muttersprache	28	15	53.6%	0	0%	15	53.6%
Andere Nationalitäten	42	27	64.3%	1	2.4%	28	66.7%

Die Statistik zeigt, dass ausländische Jugendliche und Migrant/innen im Vergleich zu den Schweizer/innen bedeutend grössere Probleme haben, eine Lehrstelle zu finden. (16.2% zu 53.6, bzw. 66.7%)

Laut dem Berufsinformationszentrum BIZ hat es im Kaufmännischen Bereich zu wenige Lehrstellen, in anderen Bereichen wie z.B. Maurer oder Landwirt ist das Angebot gross genug.

Die Lehrpersonen sind sehr bemüht, den Jugendlichen bei der Lehrstellensuche zu helfen. Die Verantwortung dafür liegt letztendlich jedoch bei den Jugendlichen und den Eltern. Das Rektorat erlebt die Lehrpersonen in diesem Aufgabenbereich als sehr aktiv.

Der Kanton bietet Unterstützung mit Angeboten, die auch die Krienser Jugendlichen und Schulen nutzen:

- Berufsberatung
- BIC (Berufs Integrations Coaching)
- Brückenangebote

Die Krienser Volksschule selber hat kein zusätzliches Angebot. Die Lehrpersonen sind in diesem Aufgabenbereich mehr und mehr gefordert. Der zeitliche Aufwand wird dementsprechend grösser, wird aber nicht zum Beispiel durch Coaching-Stunden abgedeckt. In den schulischen Brückenangeboten SBA haben die Klassenlehrpersonen 3 Lektionen für dieses Coaching zur Verfügung.

Ein weiteres Angebot ist die private Stiftung Speranza von Nationalrat Otto Ineichen. Die Networker setzen sich intensiv ein, damit Schüler/innen mit C und D-Niveau eine Arbeitsstelle finden.

2.) Visionen – Lehrstellenabschluss, was nun?

a.) Wie viel Praktikumsplätze bietet die Gemeinde Kriens selber an und in welchen Bereichen?

- Die Heime Kriens bieten 12-14 Praktikumsplätze im Bereich Pflege und Betreuung an. In anderen Bereichen der Heime Kriens werden zur Zeit keine Praktikumsplätze angeboten.
- Sozialabteilung: 1-2 Praktikant/innen pro Jahr im KV-Bereich
- Umwelt- und Sicherheitsdepartement: 1-2 Praktikant/in pro Jahr im Umwelt- und Energiebereich (zur Zeit aus finanziellen Gründen gestrichen)
- Jugendanimation: 1 Praktikant/in pro Jahr in der Soziokultur
- SAH-Praktika: Ca. 1-2 Praktika im kaufmännischen Bereich - gesamte Verwaltung

b.) Sieht die Gemeinde Kriens Möglichkeiten, das Angebot an Praktikumsstellen zu erweitern?

- Die Gemeinde Kriens bietet bereits diverse Lehr- und Praktikaplätze an. Die Gemeinde erhält immer wieder Anfragen für Praktika, welche individuell mit den entsprechenden Abteilungen abgeklärt werden. Dabei zeigt sich, dass aufgrund der vorhandenen Ressourcen und für die qualifizierte Betreuung keine weiteren Praktika angeboten werden können. Es können nicht einfach Praktikumsplätze angeboten werden, wenn die personellen Ressourcen für die Begleitung der Praktikant/innen fehlen.

c.) Ist dem Gemeinderat bekannt, wie viele Krienser Firmen Praktikumsplätze anbieten?

Nein.

3.) Konjunkturprognose und Jugendarbeitslosigkeit

a.) Sind dem Gemeinderat Statistiken über arbeitslose Jugendliche auf Gemeindeebene bekannt? Wie sehen die Zahlen aus?

Die Statistik sieht folgendermassen aus:

	Anzahl Personen	15 – 19 Jahre	20 – 24 Jahre	25 – 29 Jahre	30 – 34 Jahre	35 – 39 Jahre	40 – 44 Jahre	45 – 49 Jahre	50 – 65 Jahre
Total registrierte Erwerbslose	403	31	52	66	47	51	53	41	62
Schweizer/innen	252	18	38	36	24	31	34	25	46
Andere Nationalitäten	151	13	14	30	23	20	19	16	16

b.) Was wird bereits gegen die Jugendarbeitslosigkeit in der Gemeinde Kriens unternommen?

Diese Frage wurde durch die Beantwortung zu den Fragen 1b erledigt.

c.) Welches sind die nächsten Schritte, damit die Jugendlichen nicht allzu stark von der Wirtschaftskrise betroffen werden?

Die Gemeinde Kriens versucht, möglichst viele Lehrstellen und Praktikumsplätze zu schaffen und mit der Weiterbeschäftigung von Lehrabgänger/innen während 6 Monaten ihnen einen Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen. Dies geht aber nicht ohne personelle und finanzielle Ressourcen in der Verwaltung.

Kriens, 4. November 2009